



Mitteilungsblatt

der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

22

Mittwoch
27. Mai 2026

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 4
Amtliches

Seite 5
Aus den Ortschaften

Seite 6
Aus dem Rathaus

Seite 6
Soziales

Seite 8
Aus den Kirchen

Seite 9
Aus den Vereinen

Seite 12
Wissenswertes

ab Seite 20
Werbung

Heininger Seniorencafé

Liebe Heininger
„Seniorencafégäste“,
wir laden herzlich auf

Mittwoch, 27. Mai 2026
ab 14.30 Uhr
ins Rathaus Heiningen

zum monatlichen, gemütlichen Treffen
bei Kaffee und Kuchen ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und
grüßen ganz herzlich:

Irene Weller, Ingrid Grau und Edith Hild



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden:
Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Winnenden
 Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1,
 71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Öffnungszeiten:
 Montag - Dienstag, Donnerstag - Freitag 18.00 – 22.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 – 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinder-Bereitschaftspraxis Winnenden
 Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1,
 71364 Winnenden

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 18.00 – 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 20.00 Uhr
 unter Tel. **01806 07 36 14** oder **116 117**

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte. - Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich - Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

An den Werktagen von 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst
Samstag, 30. Mai 2026
 Rathaus-Apotheke Aspach, Backnanger Str. 2
 71546 Aspach (Großaspach), Tel. **07191 92 02 96**

Sonntag, 31. Mai 2026
 Ahorn-Apotheke Rudersberg, Backnanger Straße 17
 73635 Rudersberg, Tel. **07183 76 50**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33** (kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst
 Jeweils von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter.

An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen.
 Tel: **01801/116 116** (0,039 Euro/min)
 Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Augenärztlicher Notfalldienst
Augenärztliche Bereitschaftspraxis Stuttgart
 Katharinenhospital Stuttgart, Kriegsbergstr. 60,
 70174 Stuttgart

Öffnungszeiten:
 Freitag 16.00 – 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

HNO – Ärztlicher Notfalldienst
 täglich ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
 Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang, Tel. **90 22 84**
www.tiernotdienst-rem-s-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die Stadtteilgeschäftsstellen stehen Ihnen nach Terminvereinbarung offen. Sie erreichen uns zur Terminabsprache wie folgt: Zentrales Telefon: **07191 894-444**

Direkt: Über die Anschlüsse der jeweiligen Stadtteile

E-Mail: buergeramt@backnang.de

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter backnang.de unter der Rubrik Service/Bürgeramt und E-Bürgerdienste/Online-Terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28 **Tel. 07191 894 - 581**

Montag 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8 **Tel. 07191 894 - 582**

Montag 14.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40 **Tel. 07191 894 - 585**

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr
 und 16.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr
 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
 oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

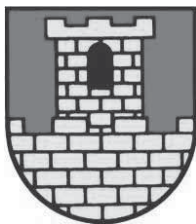
Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG
 Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
 Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
 E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de



Ortschaftsrat Waldrems

Waldremser Senioren-Treff

**am Dienstag, 2. Juni 2026 um 14.30 Uhr
in der Radsporthalle**

Alle Waldremser Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu
einem gemütlichen Nachmittag eingeladen.

Man kann miteinander schwätzen oder
auch ein Spielchen wagen.

Es sind einige Spiele vorhanden.

Gerne können Sie auch eigene Spiele mitbringen.

Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, sowie
Kaltgetränke und frische Brezeln.

Auch Senioren unter 70 Jahren sind herzlich willkommen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Regina Konrad
Ortsvorsteherin Waldrems**

Standortübersicht Defibrillatoren in den Backnanger Stadtteilen

Standort	Adresse	Ortsteil	Kontaktdaten Ansprechpartner
Mehrweckhalle Maubach Foyer Haupteingang, rechts am Durchgang zur Halle	Stubener Weg 2 71522 Backnang	Maubach	Marc Wahl Marc.Wahl@backnang.de 0157 85059959
Rathaus Maubach An der Hauswand links neben dem Eingang	Bregenzer Straße 8 71522 Backnang	Maubach	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Reisbachhalle Waldrems Foyer Haupteingang, links Richtung Toiletten	Bietigheimer Straße 50a 71522 Backnang	Waldrems	Vladimir Arnold familieundbildung@backnang.de 0157 78878843
Rathaus Waldrems Im überdachten Außenbereich an der Hauswand links	Neckarstraße 40 71522 Backnang	Waldrems	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Mehrweckhalle Sachsenweiler Haupteingang links vor Garderoben	Waldstraße 16 71522 Backnang	Sachsenweiler	Ilona Werner familieundbildung@backnang.de 0157 78868227
Dorfhalle Steinbach Foyer OG, vor dem Zugang zur Halle	Seewiesenstraße 32 71522 Backnang	Steinbach	Ilona Werner familieundbildung@backnang.de 0157 7886827
Rathaus Heiningen Im überdachten Außenbereich links neben dem Eingang zum Versammlungsraum	Tübinger Straße 28 71522 Backnang	Heiningen	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Rathaus Strümpfelbach An der Hauswand links neben dem Eingang zum Versammlungsraum	Ludwigsburger Straße 5 71522 Backnang	Strümpfelbach	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Feuerwehrgerätehaus Mittelschöntal An der Hauswand an der rechten Seite	Freudenstadter Straße 48 71522 Backnang	Mittelschöntal	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0

AMTLICHES



**Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Stuttgart**

**K 1832: Abriss der Brücke an der Anschlussstelle Backnang/West (Rems-Murr-Kreis)
Vollsperrung der Aspacher Straße zwischen dem 29. Mai und dem 7. Juni 2026**

Im Zuge des Neubaus der B 14 führt das Regierungspräsidium Stuttgart

Abbrucharbeiten an der Anschlussstelle Backnang/West durch. Die Arbeiten beginnen am 29. Mai und dauern voraussichtlich bis zum 7. Juni 2026 an. Hierfür muss die Aspacher Straße im Bereich zwischen der Anschlussstelle Backnang/West und dem Dresdener Ring voll gesperrt werden.

Das Regierungspräsidium Stuttgart beginnt **am Freitag, 29. Mai 2026, ab 5.00 Uhr** mit dem Abriss der bestehenden Brücke an der Anschlussstelle Backnang/West. Das neue Brückenbauwerk ist bereits fertiggestellt. Die Arbeiten sollen voraussichtlich **bis Sonntag, 7. Juni 2026, 20.00 Uhr**, abgeschlossen sein.

In den vergangenen Wochen wurde die Anschlussstelle Backnang/West so vorbereitet, dass sie im provisorischen Betrieb für alle Fahrtrichtungen genutzt werden kann.

Aufgrund der Sperrung der Aspacher Straße werden die folgenden Umleitungen eingerichtet:

Aus Richtung Aspach/A 81 kommend erfolgt die Umleitung in Fahrtrichtung Backnang über die Anschlussstelle Backnang/West. Fahrzeuge aus Richtung Backnang mit den Zielen Aspach/A 81 fahren ab der Einmündung Aspacher Straße/Dresdener Ring über den Dresdener Ring und die Sulzbacher Straße sowie umgekehrt.

Radfahrerinnen und Radfahrer werden über eine Ampel an der Sulzbacher Straße umgeleitet.

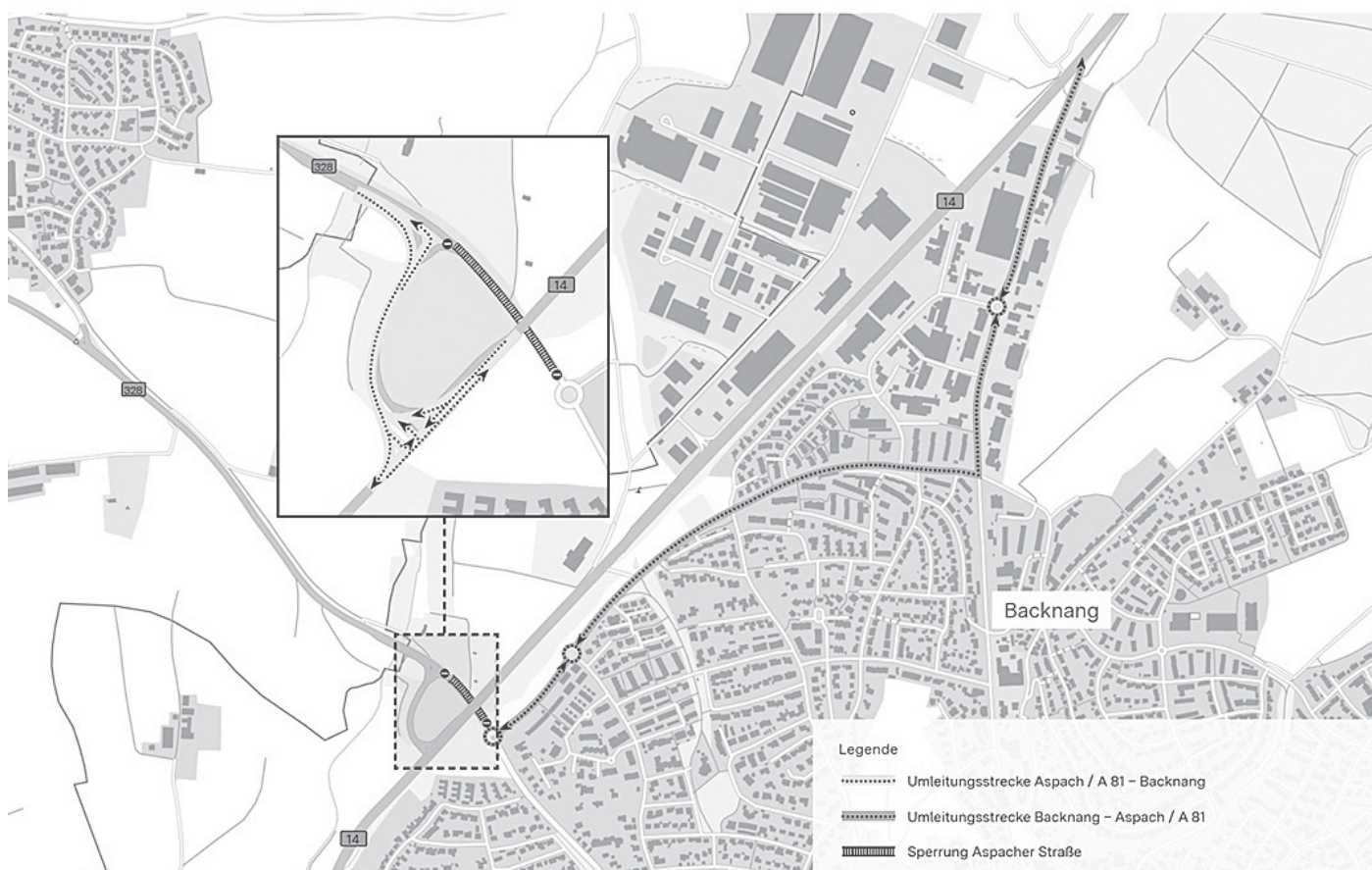
Die B 14 ist von der Sperrung nicht betroffen. Das Industriegebiet Lerchenäcker kann angefahren werden.

Die Pizzeria Santa Lucia sowie das Schießsportzentrum können ab sofort über den neu errichteten Wirtschaftsweg aus Richtung Gewerbegebiet Lerchenäcker angefahren werden. Die bisherige Zufahrt muss aufgrund der weiteren Bauarbeiten geschlossen werden.

Nach Fertigstellung der Abbrucharbeiten ist die Aspacher Straße wieder offen und stadteinwärts und stadtauswärts befahrbar. Zudem kann an der Anschlussstelle Backnang/West wieder in alle Richtungen gefahren werden.

Für den Bauabschnitt 2.7 des Gesamtprojekts „B 14 Neubau zwischen Nellmersbach und Backnang-West“ investiert der Bund rund 36 Millionen Euro.

B 14: Sperrung Aspacher Straße Umleitungsübersicht



Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrs-

zentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Entsorgungstermine



AWRM Abfallwirtschaft
Rems-Murr AöR

Entsorgungstermine Juni 2026

Restmülleimer	Donnerstag (2-wöchentlich)	11. Juni 2026
	Donnerstag	25. Juni 2026
Biomüll	Freitag	5. Juni 2026
	Donnerstag	11. Juni 2026
	Donnerstag	18. Juni 2026
	Donnerstag	25. Juni 2026
Blaue Tonne	Montag	22. Juni 2026
Gelbe Tonne	Mittwoch	24. Juni 2026

Bitte alles bis 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen.

Bitte alles an den bekannten Abgabestellen abgeben.

Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen:

Entsorgungszentrum Backnang:	Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Entsorgungszentrum Kaisersbach:	Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 16.30 Uhr
Entsorgungszentrum Schorndorf:	Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 16.30 Uhr
Entsorgungszentrum Winnenden:	Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 16.30 Uhr
alle Entsorgungszentren:	Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr

AWRM Service-Telefon:

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR unter der **Beratungs-Hotline: 07151/7072-0** beantwortet.

E-Mail: info@awrm.de

De-Mail: info@awrm.de-mail.de

Abholung von Sperrmüll, Elektro-Altgeräte und Metallschrott (maximal zweimal im Jahr):

Die Anforderungskarten für die Abholung von Metallschrott und Elektro-Altgeräte ist kostenfrei und befindet sich im Umschlag der Informationsbroschüre, die Anforderungskarte für die Sperrmüll-Abholung für 25,- Euro und die Anforderungskarte für Express-Sperrmüll 50,- Euro sind bei den vom Landkreis eingerichteten Verkaufsstellen erhältlich.

AUS DEM RATHAUS

Die Stabsstelle Klimamanagement wird neu besetzt

Die Stabsstelle Klimamanagement wird neu besetzt und auch künftig direkt dem Ersten Bürgermeister zugeordnet sein. Damit ist sichergestellt, dass das Klimamanagement weiterhin eine herausgehobene Stellung innerhalb der Stadtverwaltung einnimmt und die Belange des Klimaschutzes sowohl innerhalb der Stadtverwaltung als auch in der Stadtgesellschaft bündelt. Den Bürgerinnen und Bürger steht damit auch künftig eine direkte Ansprechperson für alle Themen rund um den Klimaschutz zur Verfügung.

Durch die Bündelung freier Stellenanteile innerhalb der Verwaltung und durch Einsparungen bei der Vergabe von Planungsleistungen wird unter Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen im Sachgebiet Gebäudemanagement eine Stelle geschaffen, die die energetische Planung, Sanierung und den Betrieb des kommunalen Gebäudebestands verantwortet.

Mit dieser Maßnahme wird sichergestellt, dass der Gebäudebestand der Stadt ressourcenschonend betrieben wird – sowohl hinsichtlich der CO₂-Emissionen als auch in Bezug auf die laufenden Kosten.

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich hierzu: „Mit dieser organisatorischen Weiterentwicklung bekennt sich die Stadtverwaltung klar zur herausragenden Bedeutung von Klimaschutz und nachhaltiger Entwicklung in unserer Stadt. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir Klimaschutz künftig noch stärker als bisher als strategische Querschnittsaufgabe begreifen müssen, die fest im Verwaltungshandeln verankert werden muss. Damit kommen wir auch unserer Vorbildfunktion beim praktischen Klimaschutz für alle Backnangerinnen und Backnanger nach.“

Kulinarik-Tour

Am Samstag, den 13. Juni 2026, findet wieder eine der beliebten Kulinarik-Touren statt. Der Stadtrundgang, bei dem an drei Stationen bei Häppchen und Fingerfood Genuss mit Stadtgeschichte verbunden wird, beginnt um 16.30 Uhr vor dem Backnanger Bürgerhaus und dauert 120 Minuten. Der Preis beträgt 35 Euro, es wird circa ein bis zwei Wochen vor der Veranstaltung eine Rechnung zur Vorabüberweisung gestellt.



Genussmomente bei der Kulinarik-Tour durch Backnang

Foto: Stephan Haase

Interessierte haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme bis Mittwoch, den 27. Mai 2026, 17.00 Uhr, online unter www.backnang.de

backnang.de/stadtfuehrungen zur Führung anzumelden. Die Onlineanmeldung ersetzt die bisherige Anmeldung per E-Mail. Bei technischen Problemen, Rückfragen oder für Personen ohne die Möglichkeit, sich online anzumelden, kann die Telefonnummer 07191 894-361 des Kultur- und Sportamts genutzt werden.

Diese Stadtführung lädt Gäste aus nah und fern zur kulinarischen Reise durch die Backnanger Geschichte ein. Was steckt hinter den Backnanger Gaststätten, Cafés und Restaurants, wie wir sie heute kennen? Wie lange gibt es unsere gut besuchte Gastronomie schon? Wie sah früher das Geschehen in den Gaststätten aus? Ob süß oder salzig, ob schwäbisch oder über die regionalen Grenzen hinaus, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

„Offene Gartenpforte“ in Backnang

Führung in einem naturnahen Stadtgarten im Rahmen von „Backnang blüht auf“

Ein gelungener naturnaher Stadtgarten öffnet am Dienstag, den 9. Juni 2026, um 18.00 Uhr im Rahmen von „Backnang blüht auf“ die Gartenpforte. In dem Backnanger Naturgarten steht das Element Wasser im Mittelpunkt. Ein großer Teich, ein Sumpfboot und ein kleiner Bachlauf bereichern mit anderen naturnahen Strukturen den Hausgarten. Sie schaffen wohlthuende Kühle und Erfrischung für Menschen und begehrte Lebensstätten für Tiere.

Die Anfahrt zu dem Garten sollte möglichst per Fahrrad oder zu Fuß erfolgen. Bei Dauerregen entfällt die Veranstaltung.

Die Anmeldung zur Gartenführung ist über garten@backnang.de möglich. Details zum Treffpunkt erfolgen mit der Anmeldebestätigung.

SOZIALES

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 07191 8 38 56

E-Mail: awo-backnang@t-online.de

Vorsitzender: Ullrich Naumann

Sprechzeiten: dienstags, 15.00 – 17.00 Uhr und donnerstags, 10.00 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Behinderten-Freizeitclub: freitags ab 14.30 Uhr im Haus der AWO
- Info Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung - Termin nach Absprache
- Waldheimfreizeit in den Sommerferien im Plattenwald für Kinder von 6 – 10 Jahren

Redaktionsschluss

Bitte denken Sie rechtzeitig an den Redaktionsschluss, **freitags, 12.00 Uhr.**

Zu spät eingehende Manuskripte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Mitteilungsblatt@backnang.de

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Backnang



Öhringer Straße 8, Tel. 07191 6 85 41, Fax 07191 7 21 88 ,
Homepage: www.drk-backnang.de

Kontakte zur Bereitschaft/Bereitschaftsabend

Organisations- und Übungsabende an jedem Mittwoch von 20.00 – 22.00 Uhr.

Informationen unter bereitschaftsleitung@drk-backnang.de

Mobile Dienste Backnang

Das DRK macht mobil!



Fahrdienst: Unser Team fährt Sie nicht nur ins Krankenhaus, zum Arzt oder zu Behörden.

Hauswirtschaftlichen Hilfen: Wir bieten Entlastung bei der Bewältigung des Alltags.

Schülerbetreuungen: Für Menschen mit seelischen, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen.

Hausnotruf: Auf Knopfdruck erhalten Sie schnellstmöglich Hilfe – jederzeit!

Auskunft, Informationen und Beratung:

Fabian Frasch + Irma Hettich, Wanne 3/2, 71522 Backnang
Tel.: 07191 88311 / Fax: 07191 953690
Mail: Mobiledienste.Backnang@drk-rem-murr.de
Homepage: www.drk-rem-murr.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr und Frauenberatungsstelle

Das Frauen- und Kinderschutzhaus bietet Schutz für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder.

Kontaktbüro Frauenberatungsstelle: ☎ 07191 9308655
Bundesweite Hilfetelefon (24 Std.): ☎ 0800 0116016
Polizei Notruf (nachts und am Wochenende): ☎ **110**

Erste-Hilfe-Lehrgänge

Auf Anfrage

Anmeldung und Auskunft unter Tel. 07191 6 85 41 oder per E-Mail unter ausbildung@drk-backnang.de.

Jugendrotkreuz

Findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Auskunft bei Kevin Huhnen unter jrk@drk-backnang.de

Gemeinschaft Sozialarbeit, Bewegungsprogramme

- Seniorengymnastik
- Yoga
- Line Dance
- Kraft und Balance (Sturzprophylaxe)
- Gymnastik für Herren ab 60 Jahren
- Wassergymnastik

Informationen unter der Tel. 07191 6 09 31 oder per E-Mail unter info@drk-backnang.de

Kleiderkammer Annahme und Ausgabe

Öhringer Straße 8, Tel. 07191 34 31 39

E-Mail: kleider@drk-backnang.de, Leiterin Anne Fix

montags 9.00 – 12.00 Uhr

mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr

samstags 9.00 – 12.00 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat)

Für die Blutspende-Termine werden Helfer gesucht

Mithilfe in der Küche (Vesperbereitung), beim Aufbau sowie bei der Begleitung der Spender während und nach der Blutspende. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 07191 6 09 31.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang, Tel. 07191 9 27 97 - 0

E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de

Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren / Terminvereinbarung

Trauernetzwerk Rems-Murr

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 92797-22

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und Ihrer Angehörigen; Unterstützung zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus

E-Mail: ambulant@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

„Pustelblume“

Tel. 92797-20

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer

E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang

Tel. 92797-40

E-Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de

SAPV Daheim SEIN

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung bei einem weit fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Krankheit mit schweren Symptomen

Tel. 07191 9 27 97-70, E-Mail: wir@sapv-daheimsein-remsmurr.de
www.sapv-daheimsein-remsmurr.de

Paulinenpflege Winnenden e.V. Ambulanter Pflegedienst Backnang



Stuttgarter Str. 139, 71522 Backnang

Tel. 07191 183 198 oder -199, Fax 07191 183 212

E-Mail: pflegedienst@paulinenpflege.de

Homepage: www.pflegedienst.paulinenpflege.de

Ambulanter Pflegedienst „Pauline pflegt“ von der Paulinenpflege Winnenden e.V.

Ihr ambulanter Pflegedienst speziell für Menschen mit Behinderung, jeden Alters, mit folgenden Leistungen:

- Grund- und Behandlungspflege
- stundenweise Betreuung
- Unterstützung bei der Organisation des Alltags und im Haushalt
- Familienpflege
- Beratung
- Leistungen über persönliches Budget

Weitere Einblicke finden Sie auch unter
www.backnang.de

Sternentraum 2000 e.V.

STERNEN
traum

Homepage: www.sternentraum.net

Manuel im Husky-Glück – Ein Herzenswunsch wurde wahr: eine Schlittenhundefahrt mit einem großen Gespann aus zwölf Huskys.

Sternentraum Wunscherfüllerin Erika Lenz erfüllte gleich zwei besondere Tage für Manuel. Um die Wartezeit bis zum Winter zu verkürzen, verbrachte Manuel zunächst einen ganz besonderen Nachmittag mit dem Husky-Rudel von Ann-Kathrin und Kevin. Die Weltmeisterin im Schlittenhundesport bereitete Manuel gemeinsam mit ihrem Team einen unvergesslichen Tag – die perfekte Einstimmung auf sein Winterabenteuer.



Dann war es endlich soweit: Bei Husky Erlebnis Blackforest wurde Manuel von Caro und Michael herzlich empfangen und von unzähligen Huskys stürmisch begrüßt. Bereits beim ersten Kennenlernen der Hunde lag Aufregung in der Luft – nicht nur bei Manuel, auch bei den Huskys. Laut heulend, vor lauter Vorfreude, konnten sie es kaum erwarten loszulaufen.



Und dann die Überraschung: Schnee! Eine Fahrt in verschneiter Landschaft – Manuels Traum wurde wahr. Voller Begeisterung und Stolz half er beim Anspannen der Hunde. Als sich das

Gespann schließlich in Bewegung setzte, herrschte plötzlich völlige Stille – ein faszinierender Moment.

Nur das sanfte Gleiten des Schlittens und das rhythmische Auftreten der Pfoten im Schnee waren zu hören. Manuel genoss jede Sekunde – die Energie der Hunde, die Ruhe der Natur, den Schnee unter den Kufen. Ein Erlebnis, das ihn tief berührte.

Nach der Rückkehr bekamen die Huskys ihr wohlverdientes Futter: eine kräftige Suppe mit Fleisch. Manuel half auch hier mit und verteilte die Näpfe an Amadeus, Batman und an den Rest des Rudels. Kaum war alles verputzt, erfüllte erneut, diesmal in voller Lautstärke, freudiges Heulen und Jaulen die Luft. Ein weiteres Highlight waren die unzähligen Streicheleinheiten. Die Nähe zu den Tieren, ihr Vertrauen und ihre freundliche Art machten diese Begegnung besonders wertvoll. Der Tag war voller Freude und Glückseligkeit – unvergesslich in jeder Hinsicht.

Weitere Informationen zum Verein finden Sie unter www.sternentraum.net.

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

wellcome-Teams unterstützen Familien mit Babys während des ersten Lebensjahres: Ehrenamtliche greifen Eltern unter die Arme, die Entlastung im Alltag benötigen.

Kontakt wellcome in Backnang:

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.

Diana Bertele, wellcome-Koordinatorin,

Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang

Telefon: 0175/9727898,

E-Mail: backnang@wellcome-online.de

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems

Tel. 07191 6 85 27, Fax 07191 34 03 20

E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de

Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
Mittwoch, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
sowie nach vorheriger Absprache am Dienstagnachmittag.

Sonntag, 31. Mai 2026

Tag der Heiligen Dreifaltigkeit

*„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“*

2. Korinther 13, 13

Sonntag, 31. Mai 2026

In unseren Kirchen findet heute kein Gottesdienst statt.
Sie sind alle herzlich zum Zentralgottesdienst in die Stiftskirche eingeladen.

10.00 Uhr Zentralgottesdienst in der Stiftskirche
(Dekan Köpf)

Vorankündigung Frauenverwöhnabend am 12. Juni 2026 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Waldrems-Heiningen

Zum „Frauenverwöhnabend“ der evangelischen Kirchengemeinde Waldrems-Heiningen-Maubach laden wir alle Frauen ganz herzlich ein.

Der Abend zum Thema **„Entdecke Deinen Klang“** beginnt mit einem gemeinsamen Begrüßungsgetränk.

Gemeinsam mit der Referentin Katharina Messerschmidt machen wir uns auf Entdeckungsreise und schauen, welcher Klang in uns steckt und was es braucht, um eine neue Lebensmelodie zu schreiben.

Anschließend besteht die Möglichkeit, an einem Workshop teilzunehmen.

- Kräuterküche
- Glasvasen und Windlichter kreativ gestalten
- Kräutermärchen (findet bei gutem Wetter auf der Wiese statt)
- Gespräch mit der Referentin

Den Abend lassen wir in schöner Atmosphäre mit einem gemeinsamen Imbiss ausklingen.

Kostenbeitrag: 8,- Euro (evtl. zzgl. Materialkosten je nach Workshop)

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 5. Juni 2026 mit Angabe Ihres gewünschten Workshops im Pfarramt an (Tel.: 68527 oder E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de).

Vertretungsregelung während Vakanz

Die Pfarrstelle in unserer Gemeinde ist zurzeit vakant.
Pfarrer Rupp übernimmt in dieser Zeit die Kasualvertretung und stellvertretend die geschäftsführenden Aufgaben.

Pfarrer Rupp:

Tel.: 07191 / 80 95 015, E-Mail: Desiree.Rupp@elkw.de

Vertretungsregelung während der Pfingstferien

Pfarrer Rupp hat vom 26. Mai bis einschließlich 7. Juni 2026 Urlaub.

Vom 26. bis zum 31. Mai 2026 übernimmt Frau Heinrich und vom 1. bis zum 7. Juni 2026 übernimmt Frau Hoy die Vertretung.

Pfarrer Heinrich:

Tel.: 07191-90 69 24, E-Mail: Pfarramt.Backnang.Sachsenweiler@elkw.de und Ulrike.Heinrich@elkw.de

Pfarrer Hoy:

Tel.: 07191-14 67 04, E-Mail: Bettina.Hoy@elkw.de

Das Pfarramt bleibt in der Zeit vom 1. bis zum 12. Juni 2026 geschlossen.

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

14. Juni 2026	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
19. Juli 2026	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen

Taufen ab August 2026:

Taufen können an verschiedenen Sonntagen stattfinden. Bitte nehmen Sie für Taufanmeldungen oder Fragen Kontakt auf mit Pfarrerin Désirée Rupp: Desiree.Rupp@elkw.de



**Katholische Kirchengemeinde
St. Johannes**
Heiningen, Maubach und Waldrems

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 28. Mai 2026

20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Samstag, 30. Mai 2026

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Johanneskirche
19.00 Uhr Portug.Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranz,
Johanneskirche

Sonntag, 31. Mai 2026, Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Christkönigskirche
15.30 Uhr Polnische Eucharistiefeier, Johanneskirche

Dienstag, 2. Juni 2026

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

Mittwoch, 3. Juni 2026

8.00 Uhr Eucharistiefeier, Christkönigskirche
18.00 Uhr Friedensgebet, Johanneskirche

AUS DEN VEREINEN

**Allgemeiner Deutscher
Fahrrad Club e.V.**



ADFC-Tagestour nach Heilbronn, die älteste Weinstadt Deutschlands

Termin: 6. Juni 2026

Treffpunkt: 10.00 Uhr Radservicestation beim Bahnhof Backnang (P&R)

Von Backnang geht es auf überwiegend gut befestigten Wegen über Großaspach, Kleinasbach, Oberstenfeld, Beilstein und entlang der Schozach bis nach Talheim.

Anschließend geht es weiter über Sontheim bis nach Heilbronn. In Heilbronn können die Teilnehmenden eigenständig oder in der Gruppe die Stadt erkunden und zum Mittagessen (Vesper oder Einkehr) den Blick auf den Neckar genießen. Die

Rückfahrt in Richtung Donnbronn wird zunächst etwas anstrengend, dann geht es weiter nach Untergruppenbach und Wüstenhausen. Nach Beilstein haben die Teilnehmenden nochmals einen kräftigen Anstieg zu bewältigen, ab Kleinaspach geht es „gemäßigt“ zurück nach Backnang.

Die rund 76 km lange Tour verläuft auf überwiegend gut befestigten Wegen und erfordert kein besonderes Können. Aufgrund der Länge und der Höhenmeter ist allerdings eine sehr gute Kondition („Bio-Radler“) bzw. eine gute Kondition (E-Bike/Pedelec) erforderlich.

Es stehen die Landschaft, die Kultur und das gemeinsame Fahrradfahren im Mittelpunkt. Das Tempo ist daher eher gemütlich als „sportlich“. Die Teilnehmenden werden gebeten, v.a. bei höheren Temperaturen genügend Wasser mitzuführen. Die Tour findet auch bei leichtem und vereinzelt Regen statt. Bei anhaltendem Regen, (drohendem/vorhergesagtem) Gewitter oder extremen bzw. gefährlichen Wetterbedingungen wie starker Wind, starke Windböen, Sturm, etc. entfällt diese. Tourenleiterin: Carmen Lehner, Tel.: 0160 6208720 E-Mail: carmen.lehner@adfc-bw.de

Die Teilnahme ist kostenlos, Voranmeldung ist jedoch erforderlich unter:
<https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/190967-heilbronn-die-alteste-weinstadt-deutschlands>

club junges europa (cje)

Homepage: www.cje-backnang.de



Freizeit-Volleyball in der Reibach-Turnhalle in Waldrems

Lust auf Volleyball, aber noch kein passendes Team gefunden? Vielleicht hat Deine Suche jetzt ein Ende. Wir laden herzlich ein, in unsere Volleyball-Gruppe zu kommen. Wir spielen (außerhalb der Schulferien) jeden

Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Schulturnhalle Reibachtal in Waldrems

Bei uns spielen alle Geschlechter und Altersgruppen von 20 bis 65 Jahren zusammen. Man muss kein Profi sein, um bei uns mithalten zu können, aber ein wenig Ballsicherheit, Regelkenntnis und Spielverständnis müssen schon sein, denn sonst kommt kein Spiel zustande - und das macht niemand Spaß. Aber einfach mal kommen und ausprobieren, dann zeigt sich gleich, ob es passt - für Dich und für uns.

Und wer ist eigentlich „wir“? Wir ist der cje backnang e.V. (club junges europa). Die Teilnahme am Volleyball kostet nichts, man muss auch kein Vereinsmitglied sein (darf das aber natürlich gerne).

Ach ja! Und nach dem Duschen gehen wir zusammen was essen und trinken.

Noch Fragen?

Jürgen Wintergerst, Tel. 01577 26 26 16 8
 E-Mail: juergen.wintergerst@outlook.de

Gymnastik-Selbsthilfegruppe



Senioren-gymnastik	8.30 – 9.30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik	9.30 – 10.30 Uhr
Osteoporose-Gymnastik	10.30 – 11.30 Uhr

Die Übungsstunden finden mittwochs in der Radsporthalle Waldrems statt.

Information und Anmeldung:

Robert Schäfer, ausgebildeter Sportlehrer, Tel. 07191 73 43 15

LandFrauen Verein Heiningen



Homepage: www.landfrauen-heiningen.de

Sport bei den Landfrauen in Heiningen

DIENSTAG		
Hatha Yoga	18.00 - 19.15 Uhr 10 x 75 Minuten 90,- Euro Mitglieder, 102,- Euro Nichtmitglieder seit 28. April 2026	Unterer Gymnastikraum Reibachhalle Daniela Breining Tel. 0174/9685531
Linientanz für alle	18.45 - 19.45 Uhr 14 x 60 Minuten 84,- Euro Mitglieder, 91,- Euro Nichtmitglieder seit 14. April 2026	Oberer Gymnastikraum Reibachhalle Jochen Basmann, Anmeldung Jutta Rieger-Ehrmann Tel. 960719
DONNERSTAG		
Präventive Gymnastik und Austausch	10.00 - 11.00 Uhr Mitglieder Jahrespauschale Einstieg jederzeit möglich	Unterer Gymnastikraum Reibachhalle Heidi Taschner Tel. 68263
Kreativer Tanz, Orientalischer Tanz...	17.30 - 18.30 Uhr 5 x 60 Minuten Mitglieder + Nichtmitglieder 30,- Euro	Oberer Gymnastikraum Reibachhalle Manuela Lungo Tel. 1795060

Modellbahner Backnang e.V.



Homepage: www.modellbahner-backnang.de

Wir sind ein Verein, der sich hobbymäßig mit dem Bau und dem Betrieb einer Modelleisenbahnanlage in Spur H0 beschäftigt. Unsere Vereinsanlagen wachsen und entwickeln sich seit der Vereinsgründung 2009 beständig.

Wir arbeiten mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail an der Gestaltung und der Pflege der Modellbahnanlagen.

Neue Interessenten für das Modellbahn-Hobby sind stets willkommen.

Die Anlagen des Vereins befinden sich in der Tübinger Str. 25 in Backnang - Heiningen. Der Treff findet jeden Montag und Donnerstag ab 18.30 Uhr statt.

Radsportverein Backnang-Waldrems 1914 e.V.



Homepage: www.rsv-waldrems.de

Trimm-Dich-Freizeitgruppe

Montags ab 20.30 Uhr in der Radsporthalle: Gymnastik für Rücken und Bauch. Während der Winterzeit eine halbe Stunde

früher. Davor nach Absprache Dauerlauf oder Krafttraining an Geräten. Ansprechpartner ist Lothar Frey 0157 73869467.

Frauengymnastik

Mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Radsporthalle: Übungsleiterin ist Frau Bettina Schimke-Oberländer (DOSB-Trainerin C Breitensport, DTB-Kursleiterin Yoga und Trainerin für Sportrehabilitation)
Abteilungsleiterin ist Andrea Schüle, Tel. 07191 7 13 46

Cardio Fitness

Donnerstags von 20.00 bis 21.00 Uhr in der Radsporthalle, Gymnastikraum:
abwechslungsreiches Ausdauer- und Krafttraining
Übungsleiterin und Ansprechpartnerin ist Bianca Schmied
Auskunft/Vereinbarung Probetraining per E-Mail unter bianca_schmied@web.de

Mountainbike-Gruppe

Du möchtest Spaß beim Mountainbiken in der Gemeinschaft und nach dem Sport Geselligkeit?
Dann melde dich, gerne auch mal zum Reinschnuppern!

Trainingszeiten:

Wann: Immer am Freitag während der Sommerzeit 17.30 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag: nach Absprache
Wo: Treffpunkt an der Radsporthalle Waldrems

Ansprechpartner:

Stefan Winter Mobil: 0173-7077749 (gerne WhatsApp)
E-Mail: stefan-burgstetten@t-online.de

Martin Fuchs Mobil: 0173-9732353 (gerne WhatsApp)
E-Mail: mafu373@gmail.com

Rennrad-Gruppe

Du fährst gerne Rennrad oder möchtest gerne mit dem Rennradfahren anfangen? Dann bist Du hier genau richtig! Wir sind eine Radsportgruppe, bei der alle willkommen sind.
Neugierig geworden? Dann melde dich, gerne auch mal zum Reinschnuppern!

Trainingszeiten:

Wann: Immer am Dienstag während der Sommerzeit um 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag oder mal eine Feierabendrunde nach Absprache
Wo: Treffpunkt an der Radsporthalle Waldrems

Ansprechpartner:

Marc Stang Telefon: 07191-86957 (AB Radsportverein)
E-Mail: rennrad@rsv-waldrems.de

Radball

Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr
Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr
Amateure: dienstags und donnerstags, 20.00 – 22.00 Uhr
Anfänger und Schüler: mittwochs und freitags, 18.00 – 19.30 Uhr

Trainingsort: Radsporthalle, Auskunft bei Markus Heckelmann per E-Mail unter rsvwaldremsradball@gmail.com

Rakitu

Kinderturnen für Kinder von 3 – 7 Jahren
mittwochs: Rakitu MINIS 15.15 – 16.15 Uhr (ab 3 Jahren)
Rakitu MAXIS 16.30 – 17.30 Uhr (ab 5 Jahren)

Auskunft bei Maiko Wörner und Nadine Heckelmann per E-Mail: rsvwaldremsradball@gmail.com oder rakitu@rsv-waldrems.de. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Tischtennisclub Maubach e.V.



Homepage: www.ttc-maubach.de

Trainingszeiten des Tisch-Tennis-Clubs Maubach

in der Reisbachhalle der Talschule

Montags 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)

Mittwochs 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)

Freitags 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Jugendleiter Olaf Rosenbusch unter jugend@ttc-maubach.de oder Tel. 0176 22544992

Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2026
am Freitag, den 12. Juni 2026 um 20.00 Uhr
in der Reisbachhalle

Hiermit lädt der Vorstand des TTC Maubach e.V. die Mitglieder gemäß §6 der Vereinssatzung zur Hauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Berichte der Mannschaftsführer
4. Bericht des Jugendleiters
5. Kassenbericht
6. Entlastungen
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis eine Woche vor der Hauptversammlung schriftlich zu richten an die Schriftführerin des TTC Maubach:

Melanie Hägele, Fürstfelderstr. 28, 71522 Backnang-Maubach

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme an der Hauptversammlung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schützle
Für den Vorstand des TTC Maubach

Bitte Termin vormerken:

Vereinsmeisterschaft der Aktiven findet am **Samstag 13. Juni 2026 um 14.00 Uhr** statt, wie immer mit einem gemütlichen Ausklang im Anschluss.

WISSENSWERTES

Seniorenbüro Backnang



Senioren besuchen das Haus der Geschichte in Stuttgart

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang bietet am Freitag, den 12. Juni 2026, einen Ausflug in das Haus der Geschichte in Stuttgart an. In der Themenführung „Frauengeschichte(n) aus dem Südwesten“ geht es um bekannte und unbekannte Frauen und ihre Geschichten aus 200 Jahre Landesgeschichte. Lebensgeschichten von außergewöhnlichen Frauen erzählen von Mut, Widerstand und dem Streben nach Selbstbestimmung. Die Führung lädt dazu ein, neue Perspektiven auf die Landesgeschichte zu werfen und die bedeutenden Beiträge von Frauen sichtbar zu machen. Der Treffpunkt ist um 12.30 Uhr in der Wartehalle vom Bahnhof Backnang. Die Kosten für die Führung betragen fünf Euro. Gegebenenfalls kommen die Fahrtkosten dazu. Für Familienpassinhaber reduziert sich der Preis. Interessierte melden sich im Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder unter Tel. 07191 894-319 an.

Fahrt ins Grüne zur Falknerei Hohenbeilstein

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang lädt am Mittwoch, den 17. Juni 2026, zur Fahrt ins Grüne nach Beilstein ein. Dort besuchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Flugschau der Burgfalknerei. Der Burggraben beherbergt eine private Greifvogelwarte. Bei der Flugvorführung können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Greifvogelarten bei Kombinations- und rasanten Jagdflügen sehen. Danach ist eine Einkehr geplant.

Die Fahrt erfolgt mit Kleinbussen und ist für Personen geeignet, die nicht mehr gut zu Fuß sind. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ab 13.00 Uhr von zu Hause abgeholt. Kosten für die Fahrt und die Führung betragen 20,- Euro, dazu ist eine Anmeldung erforderlich. Inhaberinnen und Inhaber des Familien- und Kulturpasses der Stadt Backnang erhalten einen vergünstigten Preis. Weitere Informationen erteilt das Seniorenbüro, Im Biegel 13 oder telefonisch unter 07191 894-319.

Quiznachmittag für Senioren

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang und der Backnanger Seniorentreff 60 plus laden am Montag, den 15. Juni 2026, um 14.00 Uhr zu einem unterhaltsamen Quiznachmittag in den Seniorentreff ein. Der Rätselmeister Michael Balzer stellt Fragen zu verschiedenen Themenbereichen und es werden Lösungsmöglichkeiten vorgegeben. Zum Schluss können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Ergebnisse selbst überprüfen. Eine Anmeldung ist im Seniorenbüro der Stadt Backnang, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319 möglich.

Die Bücherei hat für Sie geöffnet:

Dienstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Samstag:	9.00 – 13.00 Uhr

Verschiedenes

Rauchfrei auf Bus und Bahn warten

An Bus- und Stadtbahnhaltestellen in Baden-Württemberg gilt ab Juni 2026 ein Rauchverbot.

Ab dem 1. Juni 2026 gilt das Landesnichtrauchergesetz auch an Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs beim Warten auf Bus und Bahn. Die im neuen Landesnichtrauchergesetz verankerte Regelung sieht vor, dass Zigaretten, Zigarren, Zigarillos sowie E-Zigaretten künftig nicht mehr im Haltestellenumfeld benutzt werden dürfen.

Ziel ist es, Fahrgäste vor Passivrauch zu schützen, für ein angenehmeres Umfeld an Haltestellen zu sorgen und die Wartebereiche sauberer zu halten. Rauchfreie Haltestellen sollen mit einem einheitlichen Piktogramm an Wartehäuschen und Aushangvitritten gekennzeichnet werden. Aber auch in den Bussen soll, wo möglich, ein Hinweis auf den Businnenmonitoren zu sehen sein.



VVS-Rider im Rems-Murr-Kreis wird gut angenommen

Das On-Demand-Angebot etabliert sich im Schwäbischen Wald und in Winnenden als flexible Ergänzung zum klassischen ÖPNV.

Seit dem Start im Mai 2025 nutzen immer mehr Fahrgäste den VVS-Rider im Schwäbischen Wald und im Raum Winnenden. Eine aktuelle Auswertung von Rems-Murr-Kreis und VVS zeigt eine kontinuierlich steigende Nachfrage und eine hohe Zufriedenheit der Nutzerinnen und Nutzer.

„Die Entwicklung im Rems-Murr-Kreis beweist: Flexible Angebote wie der VVS-Rider werden im Alltag gebraucht und gut angenommen. Sie ergänzen den klassischen Linienverkehr genau dort, wo zusätzliche Mobilität gefragt ist“, sagt VVS-Geschäftsführerin Cornelia Christian.

Der VVS-Rider kann mit allen VVS-Tickets genutzt werden – auch mit dem Deutschland-Ticket –, sofern diese im jeweiligen Bediengebiet gelten.

VVS-Rider im Schwäbischen Wald

Seit Mai 2025 ist der VVS-Rider in Welzheim, Kaisersbach und Alfdorf im Einsatz. Das Angebot ist täglich von 18.00 Uhr bis 00.30 Uhr verfügbar. Die Nachfrage ist in den vergangenen Monaten kontinuierlich gestiegen: Mittlerweile werden rund 400 Fahrgäste pro Monat befördert – mit einer durchschnittlichen Fahrtdistanz von 6,2 Kilometer. Mit 2,5 Fahrgästen pro Betriebsstunde liegt der VVS-Rider im Schwäbischen Wald sogar deutlich über dem verbundweiten Durchschnitt von 1,8 Fahrgästen.

VVS-Rider in Winnenden

Fahrgäste können in den Kommunen Leutenbach, Winnenden, Berglen sowie im Teilort Buoch von Remshalden den VVS-Rider nutzen. Von Montag bis Freitag ist er von 21.30 Uhr bis 1.30 Uhr buchbar, in den Nächten auf Samstag, Sonntag und Feiertage sogar bis 6.00 Uhr. Im Dezember 2025 wurden rund 520 Fahrgäste befördert – mit durchschnittlich 5 Kilometern pro Fahrt. Die Auslastung liegt bei rund 3,75 Fahrgästen pro Stun-

de und damit deutlich über dem Niveau vieler klassischer Angebote im Nachtverkehr.

Starke Verknüpfung mit Bus und Bahn

Fahrgäste nutzen den VVS-Rider auch oft dafür, um mit dem klassischen ÖPNV-Angebot weiterzufahren. Besonders deutlich wird das im Schwäbischen Wald rund um den Busbahnhof Welzheim sowie im Raum Winnenden mit dem Bahnhof als zentralem Knotenpunkt. Damit erfüllt der Rider genau seine Rolle im System: Er schließt Lücken im Linienverkehr und sorgt für eine bessere Anbindung in der Fläche.

„Der VVS-Rider ist ein echter Meilenstein für unsere Region, nach dem Motto: ÖPNV neu gedacht. Der Landkreis trägt dabei 50 Prozent der Kosten für das Angebot. Die restlichen Kosten tragen die Kommunen je nach Einwohnerzahl. Insgesamt bezuschusst der Rems-Murr-Kreis den ÖPNV mittlerweile mit rund 40 Millionen Euro pro Jahr, denn ein leistungsfähiger ÖPNV und damit auch der Beitrag zum Klimawandel haben oberste Priorität für unser Handeln. Schließlich kann die Verkehrswende nur gelingen, wenn die Bürgerinnen und Bürger eine echte Alternative haben“, ergänzt Landrat Dr. Richard Sigel.

Hohe Zufriedenheit und gute Fahrgasterfahrung

Auch bei der Qualität überzeugt das Angebot: Fahrgäste bewerten den VVS-Rider im Rems-Murr-Kreis im Schnitt mit 4,9 von 5 Sternen.

Fahrgäste können ihre Fahrt bequem per App buchen und profitieren von kurzen Wegen zu den virtuellen Haltepunkten: Im Schwäbischen Wald beträgt der durchschnittliche Laufweg zum Einstieg nur rund 75 Meter, die Wartezeit etwa 12,5 Minuten. Die Werte im Raum Winnenden liegen bei rund 70 Metern Laufweg und etwa 13 Minuten Wartezeit.

„Durch die Bündelung von Fahrtwünschen werden die Fahrzeuge effizient eingesetzt und optimal ausgelastet. Wir sind stolz, dass wir mit dem VVS-Rider einen On-Demand-Service bieten, der geschätzt wird – vor allem in dünner besiedelten Regionen oder zu Zeiten mit geringerer Nachfrage“, sagt VVS-Geschäftsführer Dr. Jan Neidhardt. (jan)

VVS startet mit neuem Chatbot für Fahrgäste

Digitale Unterstützung rund um Bus und Bahn: Der neue Chatbot „Nahbert“ liefert schnell und unkompliziert Antworten zu häufig gestellten Fragen, Tickets und Services im VVS

Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) erweitert sein digitales Serviceangebot und führt einen neuen KI-gestützten Chatbot ein. Fahrgäste bekommen mit „Nahbert“, so hat der VVS seinen Chatbot getauft, künftig rund um die Uhr schnelle Unterstützung bei Fragen zu häufig gestellten Fragen, Tickets, Mobilitätsangeboten und weiteren Services des VVS. Der Chatbot ist direkt über die VVS-Website erreichbar und ergänzt die bestehenden digitalen Angebote des Verbunds.

Mit dem neuen Service reagiert der VVS auf die steigende Nachfrage nach digitalen und einfach zugänglichen Informationsangeboten. Der Chatbot unterstützt Nutzerinnen und Nutzer dabei, schneller die passenden Informationen zu finden – unabhängig von Uhrzeit oder Endgerät. Abrufen können Besucher der Website den Chatbot direkt über den kleinen, runden Avatar in der rechten unteren Ecke, der auf allen Seiten der VVS-Website eingebunden ist.

„Unser Ziel ist es, den Zugang zu Informationen im öffentlichen Nahverkehr so einfach, schnell und intuitiv wie möglich zu gestalten. Mit dem neuen Chatbot schaffen wir einen weiteren Baustein für einen modernen, digitalen und konsequent kundenorientierten Mobilitätsservice – genau dort, wo unsere

Fahrgäste schnelle und unkomplizierte Unterstützung erwarten“, sagt VVS-Geschäftsführer Dr. Jan Neidhardt.

Der KI-Chatbot beantwortet unter anderem Fragen zu Tickets und Tarifen, Apps und digitalen Diensten sowie Mobilitäts- und Sharing-Angeboten im VVS-Gebiet. Darüber hinaus ist er mehrsprachig angelegt, sodass Fahrgäste Informationen auch in verschiedenen Sprachen abrufen können.

Besonderes Augenmerk wurde auf eine einfache und verständliche Kommunikation gelegt. Der Chatbot soll Informationen schnell auffindbar machen und die Nutzerfreundlichkeit der digitalen Angebote weiter verbessern. Perspektivisch wird der Service kontinuierlich weiterentwickelt und um zusätzliche Funktionen ergänzt. In der aktuellen Nutzerphase wird kontinuierlich an der Qualität der Antworten gearbeitet. (nik)



Felderbegehungen 2026 mit Sachkunde Pflanzenschutz

Die nächsten Felderbegehungen mit Sachkunde Pflanzenschutz finden statt am:

Dienstag, 2. Juni 2026 in Waiblingen-Hegnach, Beginn: 18.30 Uhr, beim Demobetrieb zur Pflanzenschutzmittelreduktion Escher, Treffpunkt: Verlängerung Esslinger Straße, nahe Restaurant Krokodil im Kuhstall. Schwerpunkte: Sortenvorstellung im Getreide, Demoversuche zur Pflanzenschutzmittelreduktion, Biostimulanzen, Biodiversität und Neues aus der Applikationstechnik. Zum Abschluss Fingerhacke und Hackroboter im aktiven Einsatz.

Mittwoch, 17. Juni 2026 in Welzheim-Vorderhundsberg, Beginn: 19.00 Uhr, beim Betrieb Eisenmann, Treffpunkt: Parkplatz Sternwarte. Schwerpunkte: Sortenvorstellung im Getreide, Besprechung der Demoversuche, Biostimulanzen sowie Informationen zu aktuellen Themen im Pflanzenbau und Pflanzenschutz.

An den Felderbegehungen wird bei Bedarf eine gebührenfreie Fortbildungsbescheinigung nach § 9 Abs. 4 PflSchG über 2 Stunden ausgestellt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Aus organisatorischen Gründen freuen wir uns jedoch über eine Anmeldung per E-Mail jeweils bis zum Vortag des Termins an landwirtschaft@rems-murr-kreis.de unter Angabe von Name und Vorname. Wer eine Fortbildungsbescheinigung benötigt, zudem noch Geburtsdatum und Nummer des Sachkundenachweises Pflanzenschutz angeben.

Das Landwirtschaftsamt Backnang lädt zu einer Insektenführung in den Kräutergarten Zwingelhausen ein

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Insekten und entdecken Sie die kleinen Bewohner des Kräutergartens aus nächster Nähe. Bei dieser spannenden Führung erfahren Sie Wissenswertes über die Vielfalt, Lebensweise und Bedeutung von Insekten und lernen, warum sie für unser Ökosystem so wichtig ist.

Die Kräuterführung findet am Mittwoch, den 10. Juni 2026 von 16.00 bis 17.30 Uhr im Kräutergarten, Wengertsäcker, 71737 Kirchberg an der Murr, Ortsteil Zwingelhausen statt.

Die Kosten in Höhe von fünf Euro sind in bar vor Ort bezahlbar.



Eine Anmeldung ist bis zum 9. Juni 2026 über diesen QR-Code möglich.

Ausbildung zum Beruf Landwirt und Winzer in Teilzeit

An der Fachschule für Zusatzqualifikation beim Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis in Backnang beginnen ab September 2026 voraussichtlich zwei neue Kurse zur „staatlich geprüften Fachkraft für Landwirtschaft“ bzw. zur „staatlich geprüften Fachkraft für Weinbau“. Die Lehrgänge sind für diejenigen gedacht, die ihren landwirtschaftlichen Betrieb oder Weinbaubetrieb im Nebenerwerb führen oder für Familienangehörige, die im Betrieb mitarbeiten.

Der Unterricht findet im Zeitraum von September 2026 bis Mai 2028 immer Montagabends in den Räumlichkeiten der Gewerblichen Schule Backnang oder auf landwirtschaftlichen bzw. Weinbaubetrieben statt.

Interessenten können sich im Rahmen von Informationsveranstaltungen zu Inhalten und Ablauf der Kurse sowie über die Zulassungsvoraussetzungen für die Abschlussprüfung informieren:

Infoabend für die Ausbildung **Winzer/in**:
Montag, 22. Juni 2026, ab 18.00 Uhr

Infoabend für die Ausbildung **Landwirt/in**:
Dienstag, 23. Juni 2026, ab 18.00 Uhr

Die Informationsabende finden im Raum B2.08 der Gewerblichen Schule Backnang (Heininger Weg 43, 71522 Backnang) statt.

Eine vorherige **Anmeldung** zu den Informationsabenden **bis spätestens 18. Juni 2026** unter m.stuber@rems-murr-kreis.de oder Tel. 07191/895-4212 ist erforderlich.

Stadtradeln und Schulradeln 2026: Jetzt anmelden!

Der Rems-Murr-Kreis ist wieder dabei: Der Aktionszeitraum läuft vom 14. Juni bis 4. Juli 2026

Der Rems-Murr-Kreis beteiligt sich auch 2026 wieder an der Kampagne Stadtradeln mit dem Wettbewerb Schulradeln. Vom 14. Juni bis 4. Juli 2026 sind Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Vereine und Unternehmen eingeladen, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Die Anmeldung ist ab sofort unter www.stadtradeln.de/remm-murr-kreis möglich.

Stadtradeln ist eine bundesweite Kampagne des Klimabündnis und wird in Baden-Württemberg vom Land unterstützt. Ziel ist es, möglichst viele Menschen fürs Radfahren im Alltag und in der Freizeit zu gewinnen und so einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Mobilität zu leisten.

Mitmachen können alle, die im Rems-Murr-Kreis wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder Mitglied in einem Verein sind. Wer teilnehmen möchte, kann sich online anmelden, einem bestehenden Team beitreten oder ein eigenes Team gründen – etwa für die Familie, den Verein, die Schule oder das Unternehmen.

Während des dreiwöchigen Aktionszeitraums gilt es, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen und die gefahrenen Kilometer für das eigene Team einzutragen. Die gefahrenen Kilometer zählen gleichzeitig für die jeweilige Kommune und den Landkreis. Berücksichtigt werden sowohl berufliche als auch private Fahrten.

Schulradeln

„Schulradeln“ ist ein Wettbewerb innerhalb des Stadtradelns. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Eltern können gemeinsam für ihre Schule Kilometer sammeln. Im Rems-Murr-Kreis gewinnen die Schulen mit den meisten Kilometern pro Gesamtschülerzahl den Besuch eines Eiswagens.

Auftakt am 14. Juni 2026, 11.00 Uhr in Leutenbach

Die kreisweite Auftaktveranstaltung für Stadtradeln 2026 findet am 14. Juni 2026 in Leutenbach im Rahmen des ökumenischen Kirchturnfests statt. Gemeinsam mit den beiden Kirchen ist die Gemeinde Leutenbach Gastgeber und richtet rund um den Kirchturm eine Fahrradmeile ein.

Nach der offiziellen Eröffnung werden zwei vom ADFC geführte Radtouren angeboten. Außerdem können Lastenräder ausprobiert und bei einem Fahrradparcours Geschicklichkeit und Fahrtechnik getestet werden. Auch für Essen und Getränke ist gesorgt.

Weitere Informationen zu Stadtradeln und Schulradeln gibt es im Klimaschutzportal des Rems-Murr-Kreises im Bereich „Mobilität“. Rückfragen beantwortet Sarina Moser unter klimaschutz@remm-murr-kreis.de.

Ludwigsburg - S-Schwabstraße: Zug- und Haltausfälle auf den Linien S4, S5 und S6

In der Nacht 11./12. Juni 2026, 22.00 bis 5.00 Uhr, finden zwischen Stuttgart Hbf und Ludwigsburg Instandhaltungsarbeiten statt.



- **Linie S4** verkehrt nur zwischen Backnang und Ludwigsburg.
- **Linie S5** verkehrt nur zwischen Stuttgart Hbf (oben) und Bietigheim-Bissingen. Von Bietigheim-Bissingen in Richtung Stuttgart Hbf (oben) entfallen zudem die Halte Feuerbach und Nordbahnhof.
- **Linie S6** verkehrt nur zwischen Weil der Stadt und Feuerbach

Bad Cannstatt – Waiblingen: Haltausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen

In der Nacht 10./11. Juni 2026, von 0.00 Uhr bis 4.40 Uhr finden in Fellbach Schienenschleifarbeiten statt. Es kommt zu folgenden Einschränkungen:

- Die Züge der **Linie S2 Richtung Schorndorf** und **S3 Richtung Backnang** halten nicht in Nürnberger Straße, Sommerrain und Fellbach.
- Bitte nutzen Sie alternativ die Züge der Gegenrichtung bzw. den Ersatzverkehr mit Bussen (S3E) nach Waiblingen ab Bad Cannstatt, Bahnhof (Pos. 3) (Abfahrt 0.55 Uhr und 1.25 Uhr).

Filderstadt/Flughafen <> Vaihingen, Bad Cannstatt <> Esslingen sowie Waiblingen <> Backnang: Zug- und Haltausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen auf den Linien S1, S2 und S3

In der Nacht 15./16. Juni 2026, 22.00 bis 5.00 Uhr, finden auf den Linien S1, S2 und S3 auf verschiedenen Streckenabschnitten Instandhaltungsarbeiten statt.

- **Linie S1 in Richtung Herrenberg** hält nicht zwischen Esslingen und Bad Cannstatt und in Richtung Kirchheim(T) nicht an den Stationen Neckarpark, Obertürkheim und Metzingen.
- **Linie S1 in Richtung Herrenberg** mit Abfahrt in Vaihingen um 22.20 Uhr hält nicht in Stuttgart-Rohr.
- Zwischen Esslingen und Bad Cannstatt fährt in beiden Richtungen ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S1E)**.
- **Linie S2** entfällt zwischen Filderstadt und Vaihingen.
- **Linie S3** entfällt zwischen Flughafen/Messe und Vaihingen sowie zwischen Waiblingen und Backnang.

Zwischen Filderstadt/Flughafen und Vaihingen sowie zwischen Waiblingen und Backnang fährt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S2E/S3E)**.

Backnang > Waiblingen: Fahrplanabweichungen auf der Linie S3

In den Nächten 16./17., 17./18. und 18./19. Juni 2026 finden in Waiblingen Instandhaltungsarbeiten statt.

- **Die Züge der Linie S3** mit eigentlicher Abfahrt in Backnang um 23.11 Uhr und 23.41 Uhr fahren in Backnang bereits um 22.58 Uhr bzw. 23.28 Uhr ab.
- **Ergänzung: Am 16. Juni 2026 entfällt die Linie S3 mit Abfahrt in Backnang um 3.56 Uhr und wird durch einen Bus (S3E) ersetzt.**

Bitte beachten Sie, dass der Bus in Backnang bereits um 3.19 Uhr abfährt, es besteht dadurch in Waiblingen wieder Anschluss an die Linie S3.

Backnang <-> Marbach(N): Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen

In den Nächten 16./17. Juni 2026 und 17./18. Juni 2026, jeweils von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr finden zwischen Backnang und Marbach(N) Instandhaltungsarbeiten statt. Es kommt zu folgenden Einschränkungen:

In der Nacht 16./17. Juni 2026

- Die Züge der Linie S4 fallen zwischen Backnang und Marbach(N) bzw. Ludwigsburg aus.
- Die S4 verkehrt nur zwischen Ludwigsburg und Stuttgart-Schwabstraße.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S4E) zwischen Backnang und Marbach(N) bzw. Ludwigsburg.
 - o Bitte berücksichtigen Sie die deutlich früheren Abfahrtszeiten der Busse in Backnang.
 - o Bitte beachten Sie, dass der Ersatzverkehr (S4E) in Favoritpark nicht mehr die Haltestelle „Pädagogische Hochschule“ bedient, sondern an der Haltestelle „Frankfurter Straße“ abfährt.

In der Nacht 17./18. Juni 2026

- Die Züge der Linie S4 fallen zwischen Backnang und Marbach(N) aus.
- Die S4 verkehrt nur zwischen Marbach(N) und Stuttgart-Schwabstraße.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S4E) zwischen Backnang und Marbach(N). Bitte berücksichtigen Sie die deutlich früheren Abfahrtszeiten der Busse in Backnang.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen.

Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.

Mehr Beweglichkeit auf Knopfdruck: Patientenlifter für Palliativstation

Stiftung Lebenszeit unterstützt schwerkranke Patientinnen und Patienten mit 5.000,- Euro

RMK
Rems-Murr-Kliniken

Winnenden. Für viele schwerkranke, bettlägerige oder stark übergewichtige Menschen auf der Palliativstation bedeutet das Bett eine oft kaum überwindbare Grenze im Klinikalltag.

Dank einer Spende der Stiftung Lebenszeit in Höhe von 5.000,- Euro eröffnet sich nun ein Stück mehr Bewegungsfreiheit: Mit einem mobilen Patientenlifter können Patientinnen und Patienten schonend mobilisiert, umgelagert oder für pflegerische Maßnahmen aus dem Bett gehoben werden.

Das neu angeschaffte Hilfsmittel verbessert nicht nur den Komfort und die Sicherheit der Betroffenen, sondern entlastet auch die Pflegekräfte im Arbeitsalltag spürbar. Gerade bei eingeschränkter Mobilität oder höherem Körpergewicht waren viele Bewegungsabläufe bislang nur mit großem Kraftaufwand oder zusätzlichem Personaleinsatz möglich.



Pflegefachkraft Salome Wiens (2.v.r.) demonstriert Gabriele Viltinger (links), Chefarzt Prof. Markus Schaich (2.v.r.) und Oberärztin Dr. Heidrun Stumme (rechts) den neuen Patientenlifter

Foto: Michaelis/Rems-Murr-Kliniken gGmbH

Gleichzeitig bleibt mehr Zeit für das, was in der Palliativmedizin besonders zählt: persönliche Zuwendung und individuelle Begleitung. Auf der Palliativstation des Rems-Murr-Klinikums Winnenden werden jährlich zwischen 250 und 300 Patientinnen und Patienten betreut, die künftig von dem Gerät profitieren.

„Wir freuen uns sehr über die Spende der Stiftung Lebenszeit, die uns seit vielen Jahren eng verbunden ist“, sagt Prof. Dr. Markus Schaich, Chefarzt der Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden. „Mit dem Patientenlifter können unsere Patientinnen und Patienten deutlich schonender mobilisiert werden. Das reduziert körperliche Belastungen auf beiden Seiten und schafft mehr Ruhe, Sicherheit und Würde im Pflegealltag.“

Auch für die Stiftung steht der Nutzen im Vordergrund: „Für schwerkranke Menschen können schon kleine Veränderungen viel bewirken“, betont Gabriele Villinger, Vorsitzende der Stiftung Lebenszeit. „Schon kleine Bewegungsmöglichkeiten oder ein kurzer Moment außerhalb des Bettes bedeuten gleich mehr Lebensqualität.“

Die Stiftung Lebenszeit mit Sitz in Waiblingen setzt sich dafür ein, schwerkranke Menschen zu unterstützen und ihre Lebensqualität und Würde in belastenden Situationen zu verbessern.

Hausärztinnen und Hausärzte von morgen gewinnen: Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin gestartet

Kooperation von Landkreis, Kliniken und Praxen soll hausärztlichen Nachwuchs sichern

Winnenden. Fast jeder zweite Hausarzt ist über 60 Jahre, gleichzeitig bleiben immer mehr Hausarztpraxen unbesetzt. Dadurch gerät die hausärztliche Versorgung besonders in ländlichen Gegenden zunehmend unter Druck. Um die hausärztliche Versorgung im Rems-Murr-Kreis langfristig zu sichern, haben sich der Rems-Murr-Kreis, das Gesundheitsamt, die Rems-Murr-Kliniken, das ZFP-Klinikum Schloß Winnenden, die Ärztekammer Nordwürttemberg, niedergelassene Hausarztpraxen und die Kreisärzteschaften zu einem Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin zusammengeschlossen. Ziel ist es, angehenden Hausärztinnen und Hausärzten eine strukturierte Fachweiterbildung zu ermöglichen und ihnen den Weg in eine eigene Praxis im Landkreis zu erleichtern. Die Kliniken übernehmen die Koordinierungsstelle des Verbundes.

Nach seiner Gründung am 1. Januar 2026 hat der Verbund seine Arbeit aufgenommen: Der erste Arzt in Weiterbildung hat seine Ausbildung innerhalb des Netzwerkes bereits begonnen. Zum Start beteiligen sich derzeit insgesamt neun Hausarztpraxen aus dem gesamten Landkreis.

Wer Hausärztin oder Hausarzt werden möchte, durchläuft eine fünfjährige Facharztweiterbildung zum Allgemeinmediziner. Auf dem Programm stehen unterschiedliche Einsätze in Hausarztpraxen oder Kliniken, die von der Landesärztekammer vorgegeben sind. Bislang mussten sich die Nachwuchsmediziner um ihre einzelnen Weiterbildungsstationen selbst kümmern.

Der neue Weiterbildungsverbund erleichtert die Organisation nun deutlich. Die verschiedenen Ausbildungsabschnitte werden innerhalb des Netzwerkes koordiniert und können nahtlos aufeinander abgestimmt werden. Für die Ärztinnen und Ärzte bedeutet das mehr Planungssicherheit, klar strukturierte Rotationen durch unterschiedliche Einrichtungen und eine zentrale Anlaufstelle für alle Belange rund um die Weiterbildung.

Landrat Dr. Richard Sigel, Aufsichtsratsvorsitzender der Rems-Murr-Kliniken, begrüßt den neuen Zusammenschluss: „Unser Ziel ist eine spitzenmäßige Versorgung im Landkreis. Dafür brauchen wir auch in Zukunft genügend Hausärztinnen und Hausärzte. Der Weiterbildungsverbund macht die Ausbildung für junge Ärztinnen und Ärzte attraktiver und erleichtert ihnen den Weg in eine eigene Praxis bei uns im Landkreis. Besonders freue ich mich, dass unsere Rems-Murr-Kliniken die Koordination des Verbundes übernommen haben und danke ihnen sowie allen Beteiligten für ihr großes Engagement bei diesem wichtigen Zukunftsprojekt.“

Dass solche Modelle wirken, zeigen die Zahlen der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: Rund vier von fünf Ärztinnen und Ärzten lassen sich in einem Umkreis von 25 Kilometern nieder, wenn sie ihre Weiterbildung in einem Verbund absolviert haben.

„Auf genau diesen sogenannten Klebeffekt setzen wir. Gleichzeitig ist uns klar, dass wir weitere konkrete Lösungsan-

sätze brauchen, um die ambulante medizinische Versorgung zu stabilisieren und langfristig zu sichern. Das ist der Kern unseres 6-Punkte-Plans. Er zielt beispielsweise auch darauf ab, Sektoren stärker zu vernetzen. Dafür ist der Weiterbildungsverbund natürlich ein Paradebeispiel“, so Landrat Dr. Sigel weiter.

Weiterbildungsverbund offen für neue Partner:

Der Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin freut sich über weitere Verstärkung. Interessierte Hausarztpraxen sowie Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung sind herzlich eingeladen, Teil des Netzwerkes zu werden. Ansprechpartner ist die Koordinierungsstelle des Weiterbildungsverbunds unter 07195 591-56015.

Medizin am Mittwoch: Neue Termine der Vortragsreihe im Juni 2026

Komplementärmedizin, Inkontinenz und Arthrose

Winnenden/Schorndorf. Wie sich Lebensqualität trotz Erkrankung erhalten und verbessern lässt, steht im Mittelpunkt der „Medizin am Mittwoch“-Vorträge im Juni 2026. Den Auftakt macht ein Vortrag über komplementärmedizinische Verfahren, mit denen Patientinnen und Patienten ihre Krebstherapie sinnvoll unterstützen können. Im zweiten Vortrag geht es um Inkontinenz und Senkungsbeschwerden. Ein weit verbreitetes Tabuthema, für das es heute wirksame Behandlungsmöglichkeiten gibt. Der dritte Vortrag widmet sich der Arthrose, einer Erkrankung, die den Alltag, die Beweglichkeit und die Lebensqualität vieler Menschen erheblich beeinträchtigt. Die Fachvorträge vermitteln praxisnahe Informationen zu Ursachen und Symptomen sowie zu modernen Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten. Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Gesundheitsexperten der Rems-Murr-Kliniken Fragen aus dem Publikum.

Die Vorträge finden jeweils mittwochs um 17.00 Uhr am Standort Winnenden (Cafeteria Auszeit) oder Schorndorf (Gesundheitszentrum) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

„Komplementärmedizin bei Krebs: aktiv etwas für sich tun“ – Vortrag am 10. Juni 2026 um 17.00 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Ernährung, Bewegung, Entspannungsverfahren oder Akupunktur können eine Krebstherapie sinnvoll begleiten und ergänzen. Viele komplementärmedizinische Maßnahmen helfen dabei, Nebenwirkungen zu lindern, das körperliche und seelische Wohlbefinden zu stärken und die Lebensqualität während der Behandlung zu verbessern. Besonders Verfahren aus der Traditionellen Chinesischen Medizin sind wissenschaftlich gut untersucht und zeigen positive Effekte auf den Behandlungserfolg. Welche Methoden als besonders vielversprechend gelten und bereits an den Rems-Murr-Kliniken zum Einsatz kommen, erläutern Dr. Hans Lampe, Oberarzt Komplementärmedizin, und Dr. Ramona Hein, Oberärztin Komplementärmedizin, am Rems-Murr-Klinikum Winnenden in ihrem Vortrag.

„Inkontinenz und Senkung – Was tun?“ – Vortrag am 17. Juni 2026 um 17.00 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Wenn Blase oder Darm schwächeln, kann es zu ungewolltem Harn- oder Stuhlverlust kommen. Frauen sind deutlich häufiger betroffen als Männer, da Schwangerschaften, Geburten und hormonelle Veränderungen in den Wechseljahren Bindegewebe und Beckenboden stark beanspruchen. Auch Übergewicht oder schweres Heben erhöhen das Risiko. Trotz des oft großen Leidensdrucks sprechen viele Betroffene aus Scham nicht über

Inkontinenz- und Senkungsbeschwerden. Dabei gibt es heute zahlreiche wirksame Behandlungsmöglichkeiten. Die Expertinnen und Experten des zertifizierten Interdisziplinären Kontinenz- und Beckenbodenzentrums des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Dr. Matthias Merkle, Doctor Medicine (Univ. Tuzla) Boris Jukic, Othman Alzeedyein und Dr. Julia Halbmam, informieren in ihrem Vortrag über Ursachen, moderne Diagnoseverfahren und individuelle Therapieoptionen.

„Arthrose der großen Gelenke: Individuelle Therapiekonzepte statt Standardlösungen“ – Vortrag am 24. Juni 2026 um 17.00 Uhr, Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Fast jede zweite Frau und knapp jeder dritte Mann ab 65 Jahren leidet an Arthrose. Besonders häufig betroffen sind die großen Gelenke wie Hüfte, Knie und Schulter. Der Gelenkverschleiß geht oft mit starken Schmerzen einher und kann Mobilität sowie Lebensqualität erheblich einschränken. Wird Arthrose frühzeitig erkannt, lässt sich der zugrunde liegende Knorpelabbau in vielen Fällen noch verlangsamen. Je nach individuellem Krankheitsstadium stehen zudem verschiedene Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die Beschwerden lindern und die Beweglichkeit verbessern können – auch wenn Arthrose selbst nicht heilbar ist. Welche Maßnahmen den Betroffenen zu mehr Lebensqualität verhelfen können und wann ein künstlicher Gelenkersatz der letzte Ausweg ist, erläutert Dr. Jochen Bartholomä, Chefarzt Endoprothetik an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf in seinem Vortrag.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe, weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken und medizinische Videos zu Krankheitsbildern und Therapien gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.

Zeit der Reife – Kräuterwanderung

Weissach im Tal – Bruch: am **4. Juni 2026**, Fronleichnam, lädt Naturparkführerin des Schwäbisch-Fränkischen Waldes, Petra Klinger, zu einer Kräuterwanderung ein.



Jetzt erscheinen die begehrten Küchenkräuter wie Thymian und Oregano. Auch die Brennnessel mit ihren vielen wichtigen Funktionen und das Johanniskraut sind zu finden.



Foto: Petra Klinger

Auf der Wanderung erhalten die Teilnehmenden viele nützliche Gartentipps. Man lernt, wie man Pflanzen vor Schädlingen

schützen kann, selbst Jauchen ansetzt, Nützlingen im Garten Nahrung und Unterschlupf bietet und wie man Gartenbesucher an heißen, trockenen Tagen unterstützt.

Die gesammelten Kräuter verfeinern einen kleinen Snack, der am Ende der Wanderung gemeinsam genossen wird.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Wanderparkplatz zwischen Bruch und Lutzenberg, rechter Hand am Waldbeginn.

Dauer ca. drei Stunden, Kosten sind 10,- Euro pro Person. Mitzubringen sind: Sitzkissen, Korb und Messer, ausreichend Getränke.

Eine Anmeldung ist erforderlich, bis 3. Juni 2026 per E-Mail: klinger@die-naturparkfuehrer.de oder telefonisch unter: 0170 5245311



**Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Stuttgart**

Erste Denkmalstammtische in Baden-Württemberg starten im Mai

Neues Angebot stärkt Austausch und Vernetzung für das freiwillige Engagement

Das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart und das denkmalnetzBW starten ab Mai 2026 regionale Denkmalstammtische in ganz Baden-Württemberg. Die neuen Treffpunkte bieten Raum für Austausch, Vernetzung und Engagement. Ziel ist ein landesweites Netzwerk zur Stärkung der Denkmalpflege vor Ort.

Mehr Unterstützung, Austausch und Vernetzung – das wünschen sich die Teilnehmenden des Ehrenamtsforums „Wahre Stärke – Ehrenamt in der Denkmalpflege“, das am 27. September 2025 vom Landesamt für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart durchgeführt wurde. Auf diesen Bedarf reagieren das LAD und das denkmalnetzBW e.V. nun mit einer landesweiten Kooperation: Ab Mai 2026 laden sie gemeinsam zu regionalen Denkmalstammtischen ein.

Die Stammtische richten sich an alle, die sich für Denkmale engagieren oder interessieren – ob in Vereinen, Initiativen und Stiftungen oder als Einzelpersonen. In entspannter Atmosphäre können Teilnehmende Fragen stellen, Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen. Zudem bieten die Treffen die Möglichkeit, eigene Initiativen vorzustellen oder sich über bestehende Engagement-Möglichkeiten zu informieren. Auch Eigentümerinnen und Eigentümer denkmalgeschützter Gebäude sowie Interessierte ohne Vorerfahrung sind herzlich willkommen.

Die Stammtische werden durch ehrenamtliches Engagement getragen: Koordinatorinnen und Koordinatoren vor Ort organisieren die Treffen und fördern so aktiv die Vernetzung in der Denkmalpflege. Außerdem soll mit diesen Treffen das Bewusstsein für den Wert von Denkmälern in der Gesellschaft gestärkt werden. Die Koordinatorinnen und Koordinatoren stehen im engen Austausch mit dem LAD und dem denkmalnetzBW und sind als ehrenamtlich Beauftragte des LAD tätig.

„Die freiwillig Engagierten sind für die Denkmalpflege in unserem Land unverzichtbar“, betont Prof. Dr. Ulrike Plate, Leiterin der Bau- und Kunstdenkmalpflege im LAD. „Wir möchten sie besser vernetzen und gezielt unterstützen. Die Kooperation mit dem denkmalnetzBW ist dabei ein großer Gewinn.“



Freiwillig Engagierte sanieren das Torwächterhaus Langenburg.

Foto: Uwe Thamm, Langenburg

Barbara Saebel, 1. Vorsitzende des denkmalnetzBW, ergänzt: „Mit den Stammtischen nimmt sich das denkmalnetzBW gemeinsam mit dem LAD der Denkmalthemen vor Ort an und fungiert als Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger. Gerade in unseren Dörfern und Städten ist es uns wichtig, mit den Stammtischen das Bewusstsein für Denkmale zu schärfen und alle zu unterstützen, die sich für deren Erhalt engagieren.“

Dr. Gudula Mayr, die das Projekt im LAD betreut, sagt: „Unser Ziel ist es, schrittweise ein landesweites Netzwerk aufzubauen, sodass Interessierte in allen Regionen einen Stammtisch in erreichbarer Nähe finden.“

Zum Start sind Treffen unter anderem in Heidelberg, Karlsruhe, Schwäbisch Hall, Rottweil, Ravensburg, im Kraichgau sowie im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald geplant. Pro Standort sind drei bis sechs Termine pro Jahr vorgesehen.

Ansprechpersonen und weitere Informationen finden Interessierte unter <https://www.denkmalpflege-bw.de/denkmalstammtisch> sowie in den Newslettern des LAD und des denkmalnetzBW.

Wer selbst einen Stammtisch initiieren möchte, kann sich per E-Mail unter ehrenamt.denkmalpflege@rps.bwl.de und info@denkmalnetzbw.de melden oder telefonisch unter 0711 90445-666 und 0711 3608440-0 anrufen.



Beim Ehrenamtsforum am 27. September 2025 in Stuttgart fand die Idee der Denkmalstammtische großen Zuspruch.

Foto: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart/U. Regenschneit

Über das denkmalnetzBW

Das denkmalnetzBW – Dachverband für Denkmalschutz und Denkmalpflege in Baden-Württemberg e. V. wurde 2024 ge-

gründet, um das baukulturelle Erbe in Baden-Württemberg in der Praxis zu bewahren, sichtbar und erlebbar zu machen und für künftige Generationen zu erhalten. Als Plattform und landesweites Netzwerk fördert der Verein den fachlichen und interdisziplinären Austausch, wirkt beim Aufbau von Aus- und Fortbildungsangeboten mit und stärkt als Sprachrohr für die Denkmalszene das öffentliche Bewusstsein für den Denkmalerhalt und dessen Wert für Kultur, Klima und Gesellschaft.



Klinikum Schloß Winnenden

ZfP beteiligt sich an der Landesgartenschau in Ellwangen Vielfältige Angebote rund um die psychische Gesundheit am Gesundheitstag am 27. Mai und Recruiting Day am 17. Juni 2026

Das ZfP Klinikum Schloß Winnenden beteiligt sich an der Landesgartenschau in Ellwangen und gestaltet gleich zwei Programmtage mit eigenen Beiträgen.

Am 27. Mai 2026 ist das ZfP von 10.00 bis 17.00 Uhr beim Gesundheitstag im Stadtpark am Stand Nr. 8 vertreten. Besucherinnen und Besucher erwartet dort ein vielfältiges Mitmach- und Informationsangebot rund um psychische Gesundheit, Achtsamkeit und Prävention. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Einblicke in gesundheitsfördernde Ansätze wie beispielsweise Aromapflege. Interessierte können unter anderem an kleinen Handmassagen teilnehmen sowie individuelle Aromöle in Roll-on-Fläschchen und aromatisierte Badesalze selbst herstellen.



Das ZfP Klinikum Schloß Winnenden beteiligt sich an der Landesgartenschau in Ellwangen.

Foto: Landesgartenschau Ellwangen 2026 GmbH

Ergänzt wird das Angebot durch die sogenannte Rauschbrille, die eindrücklich die Auswirkungen von Alkohol auf Wahrnehmung und Reaktionsfähigkeit verdeutlicht. Darüber hinaus stehen Fachpersonen des ZfP für persönliche Gespräche rund um psychische Gesundheit zur Verfügung.

Ein besonderer Programmpunkt ist der Vortrag „Selbstwert unter Druck – Die Psychologie der Kränkung“. Referent ist Andreas Raether, Chefarzt der Klinik für Alterspsychiatrie und Psychotherapie. Der Vortrag findet von 11.30 bis 12.30 Uhr auf der Sparkassen-Heimathöhne oberhalb des Stadtparks statt.

Auch am „Recruiting Day“ am 17. Juni 2026 ist das ZfP vertreten. Von 10.00 bis 17.00 Uhr präsentiert sich das Klinikum auf der Landesgartenschau und gibt Einblicke in den klinischen Alltag der psychiatrischen Versorgung. Im direkten Austausch

mit Mitarbeitenden erhalten Besucherinnen und Besucher Einblicke in die Arbeit, Zusammenarbeit und Anforderungen verschiedener Bereiche der Psychiatrie.

Darüber hinaus informiert das ZfP über Ausbildungsberufe, duale Studiengänge und Praktikummöglichkeiten und setzt damit einen Schwerpunkt auf Nachwuchsgewinnung und berufliche Orientierung im Gesundheitswesen. Ergänzt wird das Angebot durch interaktive Aktionen und kleine Überraschungen für die Besucherinnen und Besucher.

Über das ZfP Klinikum Schloß Winnenden

Das ZfP Klinikum Schloß Winnenden unterstützt psychisch erkrankte Menschen im Rems-Murr-Kreis, Ostalbkreis sowie im südlichen Landkreis Ludwigsburg wohnortnah und patientenzentriert. Als eines von sieben Zentren für Psychiatrie (ZfP) in Baden-Württemberg bietet das Klinikum mit vier Fachkliniken ein bedarfsgerechtes und gemeindenahes Leistungsspektrum in der Erwachsenenpsychiatrie.

Neben dem Zentrumssitz in Winnenden bestehen im Ostalbkreis Standorte in der St. Anna-Virngrund-Klinik in Ellwangen sowie im Haus der Gesundheit in Schwäbisch Gmünd.

Informationen zum ZfP unter <https://www.zfp-winnenden.de>.

Informationen rund um die Landesgartenschau in Ellwangen unter <https://www.ellwangen2026.de>.



Terminankündigung IHK-Bezirkskammer Rems-Murr: Erfolgreiche Unternehmensnachfolge beginnt mit Kommunikation 9. Juni 2026

Die Unternehmensnachfolge zählt zu den größten strategischen Herausforderungen für Betriebe. Wie sie erfolgreich, konfliktarm und vertrauensvoll gestaltet werden kann, steht im Mittelpunkt des Impulsvortrags „Erfolgreiche Unternehmensnachfolge beginnt mit Kommunikation“.

Ein Nachfolgeprozess ist weit mehr als eine formale Übergabe – er ist komplex, sensibel und stark von Kommunikation geprägt. Denn: Jedes Verhalten und auch jedes Schweigen sendet Botschaften. Wer diesen Prozess nicht aktiv und bewusst gestaltet, riskiert Missverständnisse, Konflikte und verschenktes Potenzial.

Der Impulsvortrag zeigt praxisnah, warum professionelle Kommunikation ein zentraler Erfolgsfaktor für eine gelingende Unternehmensübergabe ist, und beleuchtet dabei drei entscheidende Perspektiven:

- Familie – Klarheit statt Konflikte

Gerade im familiären Umfeld werden Erwartungen, Wünsche und Zukunftspläne häufig zu spät oder nicht ausreichend thematisiert – mit weitreichenden Folgen für den Übergabeprozess.

- Mitarbeitende – Beteiligung schafft Bindung

Mitarbeitende sind das Rückgrat jedes Unternehmens. Werden sie erst spät einbezogen, entstehen Unsicherheiten, Gerüchte und Widerstände, die den Übergang erschweren können.

- Kunden – Vertrauen ist ein Wettbewerbsfaktor

Transparenz stärkt das Vertrauen. Eine offene Kommunikati-

on sichert langfristige Kundenbeziehungen und stärkt die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Nachfolgerinnen und Nachfolger, die vor einer Unternehmensübergabe oder -übernahme stehen und neue Impulse sowie praxisnahe Perspektiven gewinnen möchten.

Der Impulsvortrag findet am **9. Juni 2026 von 16.00 bis 18.00 Uhr** in der IHK-Bezirkskammer Rems-Murr, Kappelbergstraße 1, 71332 Waiblingen statt.

Der Preis pro Teilnehmer beträgt 35,- Euro. Anmeldungen sind bis zum 5. Juni 2026 möglich unter: <https://www.ihk.de/stuttgart/system/veranstaltungssuche/vstdetail-karat/5787646/4116?terminId=4116>

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Oliver Kettner (Referatsleiter)

IHK Region Stuttgart – Bezirkskammer Rems-Murr

oliver.kettner@stuttgart.ihk.de

07151 95969-8724

Last Call Ausbildung 2026

IHK startet Aktionswochen – jetzt noch Ausbildungsplatz sichern

Kurz vor Beginn des Ausbildungsjahres 2026 sind in vielen Betrieben im Rems-Murr-Kreis noch zahlreiche Ausbildungsplätze unbesetzt. Gleichzeitig suchen viele Jugendliche weiterhin nach einem geeigneten Einstieg ins Berufsleben. Die Chancen für einen Ausbildungsstart in diesem Jahr sind daher weiterhin sehr gut.

„Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist eine Ausbildung verlässliches Fundament für den beruflichen Lebensweg. Sie eröffnet jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Stärken zu entdecken und weiterzuentwickeln“, betont IHK-Geschäftsführer Markus Beier.

Mit den IHK-Aktionswochen „Last Call Ausbildung“ im Juni unterstützt die IHK-Bezirkskammer Rems-Murr sowohl Unternehmen als auch ausbildungsinteressierte Jugendliche. Ziel ist es, offene Ausbildungsplätze schnell zu besetzen und junge Menschen gezielt bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsbetrieb zu begleiten.

Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich insbesondere an Jugendliche, die bislang noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Sie können sich unkompliziert bei der IHK melden – per E-Mail, Whatsapp oder telefonisch – und ihre beruflichen Interessen angeben. Die IHK bringt sie anschließend mit passenden Ausbildungsbetrieben zusammen.

Zentrales Element ist dabei die IHK-Bewerbervermittlung „Azubi gesucht“. Sie bietet individuelle Beratung, unterstützt bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und bereitet gezielt auf Vorstellungsgespräche vor. Zudem erfolgt eine aktive Vermittlung in passende Betriebe.

Kontakt für Ausbildungsinteressierte

Frau Esther Weidner-Frevel

Telefon: 07151 95969-8744

E-Mail: esther.weidner-frevel@stuttgart.ihk.de

WhatsApp: 01514 0770289

Sie möchten noch mehr über die Stadt Backnang und ihre Stadtteile erfahren?

Besuchen Sie unsere Homepage unter
www.backnang.de

Wir suchen einen

Durchblick-Mechaniker für Fenster, Haustüren und Sonnenschutz (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

ZANKER

Max-Eyth-Str. 5, 71549 Auenwald-Mittelbrüden
Tel. +49 7191 62640 – info@zanker-sonnenschutz.de

FERNSEHKLINIK seit 1980

TV-Geräte – OLED – UHD – LED

- » Neugeräte-Verkauf
- » Beratung gerne bei Ihnen Zuhause
- » Neubau, Umbau + Reparaturen von Satelliten- u. Kabel-TV-Anlagen
- » Eigene Reparatur-Werkstatt

MARTIN STOIBER-LIPP - MEISTERBETRIEB

Pestalozzistr. 8 • 71576 Burgstetten-Burgstall • Tel. 07191 63603
Mobil 0171 5027786 • heftchen@aol.com • www.fernsehklinik.de

Schon mal mit Ihrer Immobilie gesprochen?

"Was bist du eigentlich wert?"

Falls sie noch nicht geantwortet hat: Ich übernehme das.
Ehrlich, unverbindlich und kostenfrei – Ihr Andreas Weber.
Mobil: 0152 31 89 94 83

Telefon: 07151 36 905-26

andreas.weber@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Mehr als ein Makler.

www.garant-immo.de

Einsame leere Stelle sucht **Anzeige** für gemeinsame Stunden.

Wir suchen ein/e Buchhalter/in (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

ZANKER

Max-Eyth-Str. 5, 71549 Auenwald-Mittelbrüden
Tel. +49 7191 62640 – info@zanker-sonnenschutz.de



FAHRSCHULE RUPP

Inh. Andreas Rupp

START
NOW!

THEORIE-INTENSIVKURS SOMMERFERIEN 1

ab **Donnerstag, 30.07.2025** ab 17 Uhr

Eduard-Breuninger-Str. 1, Backnang, ☎ 0172 / 7 34 48 95

www.fahrschule-rupp.de



Nach dem ZDF - Prinzip

Bares für Rares

Auktionshaus Miltenberg

Hauptstraße 130

63897 Miltenberg

Am **06.06.2026** finden unsere Begutachtungen im
**Hotel Sonnenhof Aspach (Sonnenhof 1, 71546
Aspach)** von 10.00 – 17.00 Uhr statt.

Bewertung, Schätzung etc. von:

Kunst (Bilder, Skulpturen), Armbanduhren,
Taschenuhren, Silber- und Goldschmuck (Altgold),
Münzen, Edelsteinen

Terminvereinbarung wird empfohlen unter:

- Tel.: 09371/9588046 oder 0163/6839074

- E-Mail: info@auktionshaus-miltenberg.de

KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:



Vorpremiere

Alle Filme, Zeiten & Tickets unter
www.backnangerkinos.de

Universum

@kinouniversumbacknang

